



IBACH-HAUS
BERLIN W 35
STEGLITZER STR. 27 • POTSDAMER STR. 89

★
STAMMHAUS BARMEN
FILIALEN
CÖLN LONDON DÜSSELDORF BERLIN

Künstler-Liste

für die Saison
1928 — 29

X. Jahrgang

V e r b a n d
der konzertierenden
Künstler Deutschlands, e. V.



Deutsche Fabriken in Hamburg u. Altona

Verkaufsmagazin:

Hamburg 36, Jungfernstieg 34

Fernsprecher: Elbe 1635/36

Ausstellungsräume und Konzertabteilung:

Berlin W 9, Friedrich Ebert-Straße 6

Fernsprecher Kurfürst 6183, 9486, 647

Telegramm - Adresse: Steinway New York, Hamburg, Berlin.

KONZERT- UND VORTRAGS- PLAKATE

in Schrift und Bild liefert und übernimmt zum
Anschlag in sämtlichen Städten und Kurorten
deutscher Sprache



Ahlens

HOLZHAUSER

HAUPTGESCHÄFT: WALLSTR. 11/12

Bezeichnung der Tonarten

im Deutschen	im Italienischen	im Englischen
c dur	do maggiore	c major
a moll	la minore	a minor
g dur	sol maggiore	g major
e moll	mi minore	e minor
d dur	re maggiore	d major
h moll	si minore	b minor
a dur	la maggiore	a major
fis moll	fa diesis minore	f sharp minor
e dur	mi maggiore	e major
cis moll	do diesis minore	c sharp minor
h dur	sie maggiore	b major
gis moll	sol diesis minore	g sharp minor
fis dur	fa diesis maggiore	f sharp major
dis moll	re diesis minore	d sharp minor
cis dur	do diesis maggiore	c sharp major
ais moll	la diesis minore	a sharp minor
f dur	fa maggiore	f major
d moll	re minore	d minor
b dur	si bemolle maggiore	flat major
g moll	sol minore	g minor
es dur	mi bemolle maggiore	e flat major
c moll	do minore	c minor
as dur	la bemolle maggiore	a flat major
f moll	fa minore	f minor
des dur	re bemolle maggiore	d flat major
b moll	si bemolle minore	b flat minor
ges dur	sol bemolle maggiore	g flat major
es moll	mi bemolle minore	e flat minor
ces dur	do bemolle maggiore	c flat major
as moll	la bemolle minore	a flat minor

Verband der konzertierenden Künstler Deutschlands, E. V.
Konzertabteilung (Gemeinnützige Stellenvermittlung)
 Berlin W 57, Blumenthalstr. 17. Schnellbahnhöfe; Bülow- u. Kurfürstenstr.
 Telegr.-Adresse: Podiumkunst :: Fernsprecher: Nollendorf 3885

Arbeits-Vorstand

Vorsitzender: Prof. Karl **Klingler**
 Geschäftsführender Vorsitzender: Dr. Rudolf **Cahn-Speyer**
 Schatzmeister: Walther **Schumann**
 Stellvertretender Schatzmeister: Dr. Berta **Geissmar**
 Schriftführer: Edith **Herrnstadt-Oettingen**
 Stellvertretender Schriftführer: Erna **Denera**, Kammersängerin
 Beisitzer: Kurt **Grosse**

Erweiterter Vorstand

Prof. Hermann **Abendroth**, GMD. (Köln)
 Prof. Felix **Berber** (München)
 Willy **Buschhoff** (Berlin)
 Prof. Rudolf **Deman**, Konzertmeister (Berlin)
 Edwin **Fischer** (Berlin)
 Dr. Wilhelm **Furtwängler** (Berlin)
 Alfred **Kase**, Kammersänger (Leipzig)
 Prof. Wilhelm **Kempff** (Stuttgart)
 Dr. J. **Landau** (Berlin)
 Prof. **Mayer-Mahr** (Berlin)
 Prof. Ferdinand **Pfohl** (Hamburg)
 Bronislaw von **Pozniak** (Breslau)
 Prof. Robert **Reitz**, Konzertmeister (Weimar)
 Direktor Robert **Robitschek** (Berlin)
 Dr. Heinrich **Simon** (Frankfurt a. Main)

Verbandssyndikus: Dr. **Rosenberger**, Justizrat

Geschäftsleiter der Konzertabteilung: Emil **Cant**

STERN'sches Konservatorium Gustav Hollaender

Gegründet 1850

BERLIN SW 11, Bernburger Str. 22a—23

Direktor: Professor Alexander von Fielitz

Zweiganstalt: Charlottenburg, Kantstr. 8. Leiter: Fritz Masbach

Vollständige Ausbildung in allen Fächern der Musik

In den Ausbildungsklassen unterrichten folgende Lehrer:

Gesang: Kammersängerin Fr. Prof. Alma Fohström, Max Heller, Clara Klatte, Susanne Hollaender, Kammersängerin Francillo Kaufmann, Kammersängerin Ottilie Metzger-Lattermann, Elsa Müller-Schöfer, Signorina Franzeschina Prevosti, Fritz Schultz, Kammersänger Karl Stolzenberg, Elise Waldmann, Anna Willner-**Klavier:** Claudio Arrau, Rudolph M. Breithaupt, Günther Hoffmann, Freudenberg, Lydia Hoffmann-Behrendt, Oskar Holzapfel, Kammervirtuosin Frieda Kwast-Hodapp, Professor Frédéric Lamond, Fritz Masbach, Hans Nedela, Wladimir von Papoff, Fritz H. Reibold, **Orgel:** Kammermusikdirektor Arnold Dreyer, Theodor Schönberger

Violine: Siegfried Eberhardt, Maxim Jacobsen, **Cello:** Felix Professor Alexander Petschnikoff, **Robert Mendelssohn,** **Opernschule:** Oberregisseur Maximilian Moris, Eugen Sandow, und Hofrat Rudolf Groß. Die Opernschule gewährt auch Schülern privater Gesanglehrer vollständige **Kapellmeisterschule:** Direktor Professor Bühnenausbildung Alexander von Fielitz, Hofrat Rudolf Groß. **Theorie, Harmonie, Komposition:** Gustav Bumcke, Professor Wilhelm Klatte, Ernst Schauß — **Musiklehrerseminar:** Prof. Wilhelm Klatte, Dr. Ludwig Misch — **Sonderkurse in Harmonielehre, Kontrapunkt, prakt. Satzlehre, Komposition:** Prof. Wilh. Klatte

Eintritt jederzeit — Prospekte u. Jahresberichte kostenfrei durch das Sekretariat — Prüfung u. Aufnahme 11-1 Uhr, Zweiganstalt 4-1/2 Uhr
Besuch im Schuljahr 1926-27: 1332 Schüler

EDITION STEINGRÄBER

Konzert- u. Vortragsliteratur für 2 Klaviere zu 4 Händen:

Klassische Konzerte für 1 und 2 Klaviere mit und ohne Orchesterbegleitung. Sonaten und Vortragsstücke in hervorragenden, neuzeitlichen Bearbeitungen

(Willy Eickemeyer, Bruno Hinze-Reinhold, Walter Niemann, Max Pauer, Willy und Walter Rehberg, Heinr. Schwarz u. a.)

Zeitgenöff. Werke für 2 Klaviere von W. von Bauszner, Hans Huber, Emil Kronke, und Jul. Weismann

Sonderprospekt: Klavierkonzerte

Klassische Konzerte für Violine und Klavier

in der Bearbeitung von Henri Marteau

Sonderprospekte: Violinmusik und „Marteau“

Kammer- u. Orchester-Musik

Streichquartette von Ewald Strässer, Hermann Scherchen, Henri Marteau, Viggo Brodersen u. a. — Wolf-Ferrari: Serenade Es-Dur für fünfstimmiges Streich-Orchester

Eduard Erdmann: op. 10, Symphonie für großes Orchester
Richard Strauß: Burleske d-moll für Klavier und Orchester

Sonderprospekt: Kammer- und Orchestermusik

Zeitschrift für Musik

Gegründet 1834 von ROBERT SCHUMANN

Hauptschriftleiter: Dr. ALFRED HEUSS

STEINGRÄBER-VERLAG, LEIPZIG

Wilhelm-Albrecht Cramer
 Ernst Deutsch
 Dr. Erich Drach
 Erwin Eckersberg
 Prof. Ferd. Gregori
 Dr. Oscar Groteck
 Dr. Johannes Günther
 Gustav Herrmann
 Erich Hofmann
 Emil Kühne
 Richard Leopold
 Willy Liedtke
 Heinz Ludwig

Theo Maret
 Anton Melzer
 Leo Menter
 Dr. Erwin Meyenburg
 Dr. Heinrich Michaelis
 Prof. Marcell Salzer
 Dr. Kurt Tucholsky
 H. H. v. Twardowski
 Dr. P. D. Tyndall
 Hermann Weinreich
 Dr. Maximilian Weller
 Otto Wiemer
 Dr. Ludwig Wüllner

VIII. Künstlerische Tänze

Charlotte Bara
 Ursula Falke
 Gudrun Hildebrandt
 Jutta Klamt
 Ymelda v. Mentelberg

Ernst Matray und Katta Sterna
 Ruth Schwarzkopf
 Anneliese Sturm
 Lore Sello
 Peter Pathe

B. Firnberg, Frankfurt-M.

Schillerstraße 20 — Fernsprecher: Amt Hansa 2106

Konzert-Agentur - Musik-Antiquariat
 Musikalien - Handlung - Musik-Verlag

Arrangements von Konzerten, Vorträgen usw.

Uebernahme der Arrangements
 von Frankfurter Veranstaltungen des
 Verbandes der konzertierenden Künstler Deutschlands, e.V.

Die Konzertabteilung des Verbandes der konzertierenden Künstler Deutschlands, E. V.

(Gemeinnützige Stellenvermittlung)

Die Eigenart der Konzertabteilung unseres Verbandes beruht auf folgenden Umständen:

1. Es fehlt uns jede Absicht auf **eigenen geschäftlichen Gewinn**. Wir sind lediglich bestrebt, unsere **Selbstkosten** zu decken. Die gesamte Verbandsleitung arbeitet **ehrenamtlich**.
2. Die Leitung unseres Verbandes und die Aufsicht über die Konzertabteilung ist nicht, wie bei einem Geschäftsunternehmen, unabänderlich an bestimmte Personen gebunden, sondern die Künstlerschaft **wählt selbst** von Jahr zu Jahr die Persönlichkeiten, denen sie ihr Vertrauen schenkt.
3. Unsere **Gebühren sind niedriger** als die aller Konzertagenten, da wir keinen Gewinn anstreben. Außerdem **vergüten** wir den Künstlern **alle Rabatte** für Inserate, Drucksachen usw., die wir als Großabnehmer erhalten, während die Konzertagenten dies nicht tun. Da wir demnach an den Rabatten nichts verdienen, sind unsere **Kostenanschläge niedriger** als anderswo.
4. Die Künstler, die durch unsern Verband **nach dem Ausland** abschließen, stehen auch dort unter dem **Schutz** unseres Verbandes.

Mit unserer Schwesterorganisation „Het Concertbureau“ in Amsterdam, einer Gründung der „Nederl. Organisatie van Toonkunstenaren“, stehen wir in einem Gegenseitigkeitsverhältnis, so daß unsere Mitglieder in **Holland** so angesehen werden, als wären sie Mitglieder dieser Organisation.

„Signale für die Musikalische Welt, Prof. Max Chop“

Chefredakteur: Prof. MAX CHOP. — — 86. Jahrgang
Eines der ältesten Fachblätter auf musikwissenschaftlichem Gebiete
Als Insertionsorgan nicht zu übertreffen!

Die starke Verbreitung der „Signale“

erstreckt sich neben allen Musikstädten Deutschlands u. a. auf:

Amerika U. S. A.	Elsaß (französ.)	Java	Rußland
Belgien	Estland	Jugoslawien	Schweden
Böhmen	Finnland	Lettland	Schweiz
Brasilien	Frankreich	Malta	Spanien
Bulgarien	Griechenland	Norwegen	Süd-Amerika
Canada	Holland	Oesterreich	Süd-Brasilien
China	Island	Polen	Tirol
Dänemark	Italien	Rumänien	Ungarn
England	Japan		

Jeder vorwärtstrebende Künstler liest die „Signale“
um seine Verbindungen ständig zu erweitern!

Verlag: Berlin S 59, Hasenheide 54 — — Fernruf: F 6 Baerwald 4247

MEISTER-SAAL

Köthener Str. 38 - Berlin W 9 - Köthener Str. 38

362 SITZPLATZE

Fernspr. der Geschäftsleitung:
Amt Kurfürst 6797, 6798, 6799
Nebenanschluß d. Verbandes
der Baugeschäfte.

Hervorragend geeignet für:
KAMMERMUSIK-ABENDE
KLAVIER-ABENDE
LIEDER-ABENDE
VORTRAGS-ABENDE
und WISSENSCHAFTLICHE
VERANSTALTUNGEN

VI. Konzertbegleiter

Hanna Engel
Helene Lachmanski-Schau
Susi Lüders-Wallbrecht
Cecy Preuss
Ragnhild Syskind
Stanislawa Szubert-Dürst
Paul Adler
Prof. Otto Becker
Prof. Carl Beines
Prof. Eduard Behm
Dr. Otto Chmel
Prof. Julius Dahlke
Fritz Dettmann
Kurt Johnen
Prof. Robert Kahn
Karl Kämpf
Dr. Julius Kopsch, General-
musikdirektor
Waldemar Liachowsky
Theo Mackeben
Heinz Mayer

Franz Xaver Mühlbauer
Dr. Karl Friedr. Müller
Michael Raucheisen
Prof. Wolfgang Ruoff
Franz Rupp
Prof. Max Saal
Arpád Sandor
Dr. Rudolf Schmidt
Alfred Schmidt-Badekow
Walther Schnell
Wilhelm Scholz
Ludwig Schütz
Herrmann Schwarz
Egon Siegmund
Dr. James Simon
Willy Stark
Paul Stuißer
Dr. Helmut Thierfelder
Carl Vonhoff
Waldemar v. Vultée
Dr. V. Ernst Wollf

VII. Vortragskünstler

Elisabeth Albrecht
Else Beyer
Charlotte Christann
Gertrud Eysoldt
Erna Feld
Lilly Freund-Marlé
Lotte Fried
Elisabeth v. Glasenapp
Else Hammerschmidt
Edith Herrnsdorf-Oettingen
Friedel Hintze
Else Johannsen
Rita Jolanda
Irene Katsch
Grete Keienburg
Rose Liechtenstein

Erna Maerkert
Elisabeth Mehner-Luçon
Vilma Mönckeberg
Erika Müller-Benrath
Elsa Notthafft
Gertrud Nube
Irma Schäfer
Mary Schneider-Braillard
Anne Marie Schönherr-Krahe
Ilse Stapff
George Arnim
Walther Auras
Hans Balzer
Otto Bernstein
Dr. Leonhard Blass
Willy Buschhoff

Busch-Quartett: Prof. Adolf
Busch, Gösta Andreasson,
Karl Doktor, Prof. Paul
Grümmer

Deman-Quartett: Deman, Korn-
sand, Karl Reitz, Carl Dechert

Dresdner-Streichquartett:
Gustav Fritzsche, Fritz
Schneider, Hans Riphahn,
Alex. Kropholler

Erfurter Streich-Quartett:
Otto Klinge, Wilh. Brand,
Walter Hansmann, August Link

Genzel-Quartett: Genzel, Slavik,
Matz, Wawrowsky

Guarneri-Quartett: Prof. Karpi-
lowski, Stromfeld, Spitz, Lutz

Havemann-Quartett: Prof. Gustav
Havemann, Karl Korn,
Hans Mahlke, Adolf Steiner

Hennig-Streichquartett:
Maxim. Hennig, Kunze, Janz,
Binnowsky

Klingler-Quartett: Prof. Karl
Klingler, Richard Heber,
Fridolin Klingler, Francesco
von Mendelssohn

Lambinon-Quartett: Lambinon,
Weger, Mosheim, Zeelander

Leipziger Gewandhausquartett:
Edgar Wollgandt, Karl Herr-
mann, Karl Wolschke,
H. Münch-Holland

Léner-Quartett: Jenő Léner,
Joseph Smilovitz, Sandor Roth,
Imre Hartman

Novak-Frank-Quartett (Prag):
Novak, Stika, Klabik, Frank

Prisca-Quartett: W.u.M. Schulze-
Prisca, E. Kraack, M. Schnejder

Rebner-Quartett: Rebner,
Keiper, Meyer, Frank

Reitz-Quartett: Reitz, Müller-
Crailsheim, Groß, Schulz

Schachtebeck-Streich-Quartett:
H. Schachtebeck, Albert
Patzak, Erich Waetzold,
Alfred Patzak;
ständige Mitwirkung: Augusta
Schachtebeck-Sorocker
(Klavier)

Schiering-Quartett: Prof. Adolf
Schiering, Prof. Karl Wyrott,
W. Schaller, Prof. Ernst
Cahnbley

Schubert-Quartett: Terese
Schubert, G. Walther-Kurau,
Jaga Stein, Lore Winkler

Weiss-Quartett: Lily Weiss,
Erna Mann, Lotte Selka,
Beatrice Reichert

Wendling-Quartett: Prof. Carl
Wendling, Hans Michaelis,
Ludwig Natterer, Prof. Alfred
Saal

Adressen:

1. Für Briefe:

**Verband der konzertierenden Künstler Deutschlands e. V.,
Konzertabteilung, Berlin W. 57, Blumenthalstrasse 17**

2. Für Telegramme:

Podiumkunst, Berlin

3. Für Telefongespräche:

Berlin, Amt Nollendorf 3885

4. Bank-Konto:

**Mendelssohn & Co.
Berlin W. 56, Jägerstrasse 49/51**

5. Postscheck-Konto:

**Berlin Nr. 1883:
Verband der konzertierenden Künstler Deutschlands, e. V.**

JOH. SEB. BACH-SAAL

Podium für großes Orchester und Chor, große Konzertorgel mit 60 Stimmen und Fernwerk, 1169 Saalplätze und bei Aufführung ohne Orchester ca. 175 Podiumplätze

SCHWECHTEN-SAAL

Podium für Orchester, 501 Sitzplätze und evtl. ca. 100 Sitzplätze auf dem Podium

FEURICH-SAAL

Podium f. Kammermusik, ca. 350 Sitzplätze

BERLIN W 35, LÜTZOWSTR. 76

am Magdeburger Platz — Direktor und Eigentümer:
Oskar Schwalm, Berlin W35, Lützowstr.76

Vermietung durch die Konzert-Direktionen
oder die Saalverwaltung, Lützowstraße 76,
Telefon: Amt Kurfürst 6159

IV. Gesang-Vereinigungen

Terzette

Berliner Vokalterzett:

Dorothea Rink, Margarethe
Roll, Elisabeth Böhm

Berliner Frauentertett:

Katharina Kirchheim, Mary
Hahn, Gertrud Peiper

Quartette

Ammermann Vokalquartett
(Hamburg): Hell-Achilles,
Pohlmann-Tümler, Worms-
bacher, Sommermeyer

Leipziger - Vokalquartett: Elly
Opitz, Elisabeth Gelbe, Karl
Sonne, Arno Gelbe

Schlesisches Oratorien-Quartett:
Irmingard Freund-Mott, Char-
lotte Scherbening, Carl Brau-
ner, Hans Hielscher

V. Kammermusik-Vereinigungen

Trios

Berliner Triovereinigung (Prof.
Mayer-Mahr, Alfred Witten-
berg, Prof. Heinrich Grün-
feld)

Budapester Trio: Nicolaus Roth,
Georg Roth, Andreas Petri

Pozniak-Trio: v. Pozniak,
Freund, J. Schuster

Triovereinigung: Prof. Dr. Georg
Schumann, Prof. Willy Heß,
Prof. Georg Wille

Westdeutsches Trio: Else Mün-
chenborn (Klavier), Steffi Ko-
schate-Thomä (Violine), Käthe
Pabst-Hess (Violoncello)

Quartette

Amar-Quartett: Licco Amar,
Walter Caspar, Paul Hinde-
mith, Maurits Frank

Bandler-Quartett: Bandler,
Lachmann, Möller, Engel

Barmas-Quartett: Prof. Barmas,
Karl Knaak, O. Klust, Fritz
Dechert

Bentz-Quartett: Beatrice Bentz,
Hilde Schirmer-Silberstein,
Elisabeth Enthoven, Lena von
Hippel

Berber-Quartett: Prof. Felix
Berber, M. Berber, Prof. V.
Haertel, Prof. Köhler

Eugen Transky
Peter Unkel, Kammersänger
Prof. Georg A. Walter
Alfred Wilde
Martin Wilhelm
Otto Wolf, Kammersänger
Karl Zetsche

Bariton und Baß

George Armin
Paul Bender, Kammersänger
Bruno Bergmann, Kammers.
Oscar Besemfelder
Heinrich Blasel
Fred Drissen
Guido Enger
Prof. Eduard Erhard
Ernst Everts, Kammersänger
Wilhelm Fenten, Kammersänger
Prof. Albert Fischer, Kammer-
sänger
Julius Gless, Kammersänger
Rudolf Gmeiner
Georg Grundner
Paul Gümmer
Wilhelm Guttman
Fritz Harder
A. N. Harzen-Müller
Josef Hauschild
Dr. Leonhard v. Herget
Prof. Ludwig Heß, Kammers.
Hans Hielscher
Arthur Holl
Siegmund Jablonowski
Albert Jacubeit
Erwin Jank
Gerhard Jekelius
Alfred Kase, Kammersänger
Fritz Kauffmann
Karl Kemper
J. Hans Kromat

Walter Latsch
Felix Lederer-Prina
Manfred Lewandowski
Carlos Llach
Prof. Dr. Hans Joachim Moser
E. Osterkamp
O. Paulig
Adolf Philippen
Laurenz Pirot
Friedrich Plaschke, Kammers.
Ernst Possony
J. v. Raatz-Brockmann,
Kammersänger
Erwin Roß
Hermann Schey
Georg Schlaffhäuser
Heinrich Schlusnus, Kammers.
Prof. Richard Schmid
Hans Alois Schmidt-Marnhoff
Otto Schreiner
Julius Schüller
Walter Sommermeyer
Dr. Stephan Steinharter
Maximilian Troitzsch, Kammers.
Hans Vaterhaus
Prof. Hermann Weissenborn
Otto Wessbecher
Johannes Willy
Kurt Wüstner

Gesang zur Laute

Liselot und Conrad Berner
Elsa Gregory-Haag
Tony Jaeckel
Oscar Besemfelder
Heinz Clos
Robert Kothe
Heinz-Alexander Kloeden
Sven Scholander
Dr. Heinz Schall, Kammersänger
Sepp Summer

Der Verband der konzertierenden Künstler Deutschlands, e. V. (Konzertabteilung)

besorgt

Engagements-Vermittlung bei allen **Konzertgesellschaften,**
Bade-Direktionen und geschlossenen Vereinen des
In- und Auslandes,

Arrangements von Konzert-Tourneen für einzelne Künstler,
Kammermusik - Vereinigungen, Orchester, Gesang-
vereine usw., auch im **Auslande,**

Arrangements für Veranstaltungen in **sämtlichen Konzertsälen**
Berlins, wie auch in den grösseren Städten
Deutschlands und des Auslandes.

Alle Rabatte bei Zeitungen, Druckern etc., sowie bei den
Tantiemen der Genossenschaft Deutscher Tonsetzer
und beim Verbands zum Schutze musikalischer
Aufführungsrechte für Deutschland (für Berliner Ver-
anstaltungen) **werden den Künstlern gutgebracht.**

Niedrigere Provisionen und Arrangementsgebühren als bei
allen gewerbsmässigen Konzertagenten.

Der Brahms-Verlag N. Simrock
G. m. b. H.
Berlin - Leipzig

macht auf seine vorbildlichen,
z. T. schon bestens eingeführten

NEUEN BRAHMS-REVISIONS-
AUSGABEN

auf Grund der Original-Manu-
skripte aufmerksam, die sich durch
künstlerische Genauigkeit
vorzügliches Papier
klaren Druck

auszeichnen

Als Mitarbeiter waren tätig

Hugo Becker, Carl Flesch
Carl Friedberg, Robert Kahn
Karl Klingler, Moritz Mayer-Mahr
Artur Schnabel, Ossip Schnirlin

Verlangen Sie Urteile und
Sonderprospekte mit neuen
ermäßigten Preisen!

N. Simrock G.m.b.H., Berlin u. Leipzig

Emmi Leisner, Kammersängerin
Agnes Leydhecker
Eva Liebenberg
Aenne Maucher
Otilie Metzger-Lattermann,
Kammersängerin
Lotte Meusel
Matja von Niessen-Stone
Sigrid Onegin, Kammersängerin
Gertrud Peiper
Prof. Maria Philippi
Anna Reichner-Feiten
Lilli Rummelspacher-
Stemmermann
Gerda Sanden
Irma Schäfer
Charlotte Scherbening
Therese Schnabel-Behr,
Kammersängerin
Lilli v. Scheven
Elisabeth Schlotterbeck-Textor
Irene Schmid
Hetta von Schmidt
Susi Schoembs-Schneider
Ilse Marja Scholz
Maria Seret van Eyken
Elli Sendler
Julia-Lotte Stern
Elisabeth Vildor
Else Wachsmann
Gertrude Weinschenk
Maria Wendel
Paula Werner-Jensen
Tilly Westphal
Emmi Wolf-Dengel
Zegers de Beyl, Kammersäng.
Martha Zillessen

Tenor

Walter Ahrens
Arnold Altwell

Paul Bauer
Peter Baust, Kammersänger
Carl Brauner
Robert Bröll
Karl Erb, Kammersänger
Georg Funk
Otto Ganser
Leo Gollanin
Gunnar Graarud
Franz Gruber, Kammersänger
Paul Heidecker
Roland Hell
Heinrich Hensel, Kammersänger
Hugo Heydenbluth
Karl-Erich Jaroschek
Edmund Josefiak
Hans Kalinke
Clemens Kaufung
Walter Kirchhoff, Kammers.
Alexander Kirchner
Heinz-Alexander Kloeden
Heinrich Knote, Kammersänger
Antoni Kohmann
Reinhold Koenenkamp
Fritz Krauß, Kammersänger
Max Lipmann
Hans Lißmann
Valentin Ludwig
Adolf Lußmann
Poul Madsen
Karl Mirus
Fritz Nitzsche
Paul Papsdorf, Kammersänger
August Richter
Georg Rückert
Karl Sattelberg
Willy Schmidt, Kammersänger
Paul Schoenfeld
Hans Schuberth-Meister
Georg Seibt
Fritz Soot, Kammersänger
Paul Tödden

Auguste Nothnagel
 Elisabeth Ohlhoff
 Irma M. Petar
 Erna Piltz
 Eva Plaschke von der Osten,
 Kammersängerin
 Maria Pos-Carloforti
 Maria Pregler
 Toni Proper-Neumann
 Eugenie Rademann
 Käte Ravoth
 Lena Richter
 Käthe Rothacker
 Margarethe Roll
 Else Ruetz
 Mafalda Salvatini, Kammers.
 Friedel Schäffer
 Liselotte Schmidt
 Marta Schmidt-Valentin-Weigl
 Ella Schmücker
 Dora Schmeidler
 Lotte Schrader
 Agnes Schulz-Lichterfeld
 Maria Schürholz
 Ida Schürmann-Herchet
 Ida-Luise Schutz
 Frieda Siewert-Michels,
 Kammersängerin
 Anny Sobotta
 Nina Socolova
 Ella Stark-Hilarius
 Emy v. Stetten
 Gesche Storch
 Daisy Strauß
 Grete Stückgold
 B. Sutter-Kottlar, Kammers.
 Martha Thanner-Offer
 Elsa Thiel
 Ilse Thiele
 Margarete Timmer
 Käthe Ullrich
 Berthe von Vigier

Gertrud Volgmann
 Margarete Wachsmuth
 Rose Walter
 Rita Weise
 Hilde Weyer
 Lili Wickop
 Elsa Wilhelmi
 Charlotte Wohlgemuth
 Hatsue Yuasa

Alt

Käthe Aulich
 Gretel Bloch
 Elisabeth Böhm
 Gertrud v. Borzystowski
 Agnes Braunfels-Landenberger
 Frieda Cornelius
 Thea Cosack
 Hertha Dehmlow
 Frieda Dierolf
 Charlotte Dirmoser
 Pauline Dobert
 Lilli Dreyfuß
 Ilona K. Durigo
 Maria Ehrhard
 Hilde Ellger
 Anna Erler-Schnaudt,
 Kammersängerin
 Gertrud Fischer-Maretski,
 Kammersängerin
 Anna Gaertner
 Meta Glass-Villaret
 Ida Harth zur Nieden
 Gerda Heuer
 Erna von Hoesslin
 Elisabeth Ide
 Else Jansen
 Eva Jekelius-Lißmann
 Jolán Kalusay
 Lore Kornell
 Armgard Lastig
 Liselotte Lehmann

Gebührentarif

des

Verbandes der konzertierenden Künstler Deutschlands

Für das Arrangement von

Berliner Veranstaltungen:

7 $\frac{1}{2}$ % des Reingewinns oder ein Mindestsatz, der nach dem Fassungsraum der Säle abgestuft ist, dessen Höhe aber angesichts der schwankenden Wirtschaftslage nicht für ein Jahr im vorhinein festgesetzt werden kann. Die Sätze werden jedoch so bemessen, dass die Künstler **unter allen Umständen weniger** zu zahlen haben als anderwärts. **Ausserdem werden alle Rabatte dem Künstler gutgebracht.**

Für das Arrangement

auswärtiger Veranstaltungen:

die von unseren Vertretern in den betreffenden Städten geforderten Bedingungen und Zahlungen **nebst einem Aufschlag von 20.— Mk. pro Abend.**

Bei Engagements-Vermittlung

5 % des vereinbarten Honorars.

Merkblatt für Berliner Arrangements siehe umstehend.

M E R K B L A T T

für das Arrangement von Berliner Veranstaltungen.

Rechtzeitiges Einsenden des Programmes (deutlich geschrieben) möglichst 4 Wochen vorher. Bei Lieder-Text-Programmen die Texte möglichst in Schreibmaschinen-schrift oder Druck übersenden, zum mindesten aber in gut leserlicher Handschrift. Es ist ratsam, für Lieder oder Arien mit fremdsprachigen Texten die deutsche Uebersetzung zum Abdruck zu bringen.

Pünktliche Innehaltung der Zahlungstermine, um unnötige Verzögerung für den Beginn d. Reklame zu vermeiden.

Keine Bilder von Wert für Ausstellungszwecke übersenden, da die Aussteller keine Haftung für Schäden übernehmen.

Bei Festsetzung des Annoncen- und Plakat-Etats berücksichtigen, daß eine mehrfache Annoncierung, selbst nur in den Hauptzeitungen Berlins und den Fachzeitschriften, wie auch der Säulenanschlag der großen Plakate erhebliche Unkosten bringt, und daß eine solche Reklame nur dann von Wert ist, wenn der betr. Veranstalter bereits einen zugkräftigen Namen besitzt.

Bei **Orchesterkonzerten** hat der Konzertgeber selbst für das Notenmaterial der von ihm aufzuführenden Werke zu sorgen. Es muß rechtzeitig vollständig in den Händen des Orchesters sein. Bei neuen, unbekannten Werken muß der Dirigent frühzeitig die Partitur erhalten. Manuskripte sind in deutlicher Schrift zu übergeben.

Zeitungs-Notizen (2-3 Stück) werden von uns über jede stattfindende Veranstaltung den Berliner Zeitungen und Fachzeitschriften übersandt. Es besteht jedoch von Seiten der Presse keinerlei Verpflichtung zu ihrer Aufnahme.

Autorengebühren für tantiemepflichtige Werke werden von den beiden deutschen Gesellschaften: „Genossenschaft deutscher Tonsetzer“ und „Verband zum Schutze musikalischer Aufführungsrechte für Deutschland“ erhoben, je nachdem der Komponist des aufzuführenden Werkes der einen oder anderen Gesellschaft das Aufführungsrecht übertragen hat. Die genaue Summe dieser Gebühren wird erst in Anrechnung gebracht, wenn das Programm für die betr. Veranstaltung definitiv feststeht. Es empfiehlt sich jedoch, Pauschalverträge abzuschließen, wodurch sich die Ausgabe wesentlich ermäßigt.

Freikarten müssen stets durch Stempelung von uns als solche kenntlich gemacht werden, wenn nicht die Lustbarkeitssteuerquote berechnet werden soll.

III. Gesang

Sopran und Mezzosopran

Margarete Abler
Alexandrine Alexandrowa
Lola Artôt de Padilla, Kammers.
Melitta Baumgardt
Maria Basca
Johanna Behrend
Hermine Behn
Anna Bellé
Emma Bellwidt
Elsbeth Bergmann-Reitz
Dora Bernstein-Börner
Gertrud Bindernagel
Leonie L. Born
Eva Bruhn
Tilly Cahnbley-Hinken,
Kammersängerin
Elise v. Catopol
Ellen Conrad-Kirchhoff
Cläre v. Conta
Erna Denera, Kammersängerin
Margret Durow-Kugler
Irene Eden
Olga Eisner
Maria Ekeblad
Olga Emde-Gensel
Birgirt Engell, Kgl. Sängerin
Hertha Faust
Else Fengler-Winter
Susanne Fischer-Lattermann
Olga Fleck
Anita Franz
Irmingard Freund-Mott
Elena Gerhardt
Ria Ginster
Erna Graesbeck
Elsa Gregory-Haag
Berthe Grundmann

Toni Haac
Mary Hahn
Charlotte Hapke
Gertrude Hepp
Marianne Hoeglauer
Senta Hösel
Maria Ivogün Kammers.
Manon Desirée Jansen
Anna Kaempfert, Kammers.
Sabine Kalter
Willi Kewitsch
Katharina Kirchheim
Hildegard Klink
Meta Kondoo Kerdijk
Jeanne Koetsier
Gertrud Krause
Etelka Krotoszynski-Blau
Olga v. Krupka-Lutz
Elisa Kühne
Adelheid La Roche
Helene Lachmanski-Schau
Susi Landsberg-Holländer
Philippine Landshoff
Margarete Lehnert
Anna Marie Lenzberg
Lotte Leonard
Paula Liachowsky
Luise Lobstein-Wirz
Maria Lohring
Berthe Malkin
Elena Marx
Marianne Mathy
Elisabeth H. May
Gertrud Mertens
Amalie Merz-Tunner
Marie Möhl-Knabl, Kammers.
Dora Moran, Kammersängerin
Lula Myscz-Gmeiner, Kammers.
Mia Neusitzer-Thoennissen

Viola da gamba

Fritz Binnowsky
Prof. Paul Grümmer

Harfe

Anna Hopf-Geidel
Otto Müller
Prof. Max Saal, Kammermusiker

Harmonium

Paula Simon-Herlitz
Arnold Dreyer
Karl Kaempf
Fritz Ohrmann
Ernst Schauss

Orgel

Erna Handke
Marta Kintzel-Hübner
Elisabeth Potz
Prof. Otto Becker
Walter Drwenski
Prof. Arthur Egidi
Prof. Walter Fischer
Martin Grabert, Musikdirektor
Kurt Grosse
Adolf Heinemann
Prof. Fritz Heitmann
A. W. Leupold
Manfred Ludwig
Fritz Ohrmann
Kurt Rosenhauer
Hermann Sagerer
Ferdinand Schmidt
Horst Schneider
Hermann Schwarz
Willy Stark

Oswalt Stamm
Waldemar v. Vultée
Adolf Wieber

Cembalo

Alice Ehlers
Anna Linde
Julia Menz
Dr. V. Ernst Wolff

Flöte

Albert Harzer
Prof. Emil Prill, Kammervirtuos
Otto Rössler, Kammermusiker

Oboe

Prof. Fritz Flemming
Gustav Kern

Klarinette

Leonhard Kohl, Kammermusik.
Arthur Richter, Kammervirtuose

Fagott

L. Scheiwein, Kammermusiker

Horn

Prof. P. Rembt, Kammervirtuos
Oskar Schumann

Laute

Peter Harlan
Hans Neemann

BERLINER KONZERTSALE

Philharmonie

1599 num. und 600 innum. Plätze

Sing-Akademie

1010 Plätze ohne Podium, mit Podium 1321 Plätze

Beethoven-Saal

1036 Saalplätze und Podiumplätze

Bach-Saal (früher Blüthner-Saal)

1169 Saalplätze und Podiumplätze

Konzertsaal der Hochschule

1044 Saalplätze und Podiumplätze

Bechstein-Saal

504 Sitzplätze

Schwechten-Saal (früher Klindworth-Scharwenka-Saal)

500 Saalplätze

Meister-Saal

362 Saalplätze

Feurich-Saal

330 Saalplätze

Harmonium-Saal

191 Saalplätze

Allgemeine Musikzeitung

55. Jahrg. Herausgeber: **Paul Schwerts** 55. Jahrg.
Haupt-Geschäftsstelle: **BERLIN - SCHÖNEBERG**
Innsbrucker Straße 24 Fernsprecher: Stephan 2376

ZWEIGSTELLEN

für Westdeutschland: für München u. Süddeutschland
KÖLN, Teutoburger Straße 1 **MÜNCHEN**, Residenzstraße 7

Die **Allgemeine Musikzeitung** ist ein gänzlich unabhängiges, auf gesundem fortschrittlichem Boden stehendes Blatt ersten Ranges, zu dessen ständigen Mitarbeitern die bedeutendsten Musikschriftsteller und Künstler gehören.

Die **Allgemeine Musikzeitung** ist über die ganze Welt verbreitet. Sie ist das auf erstem künstlerischem Boden stehende Interessenorgan der konzertierenden Künstler.

Die **Allgemeine Musikzeitung** bringt interessante Aufsätze aus allen musikalischen Gebieten, einen reichen aktuellen Nachrichtenteil, eingehende Besprechungen der Berliner, Münchener und westdeutschen Konzerte aus ersten Federn und Musikberichte aus sämtlichen wichtigen Musikstädten des In- und Auslandes.

Die **Allgemeine Musikzeitung** ist die am meisten gelesene Musikzeitschrift und deshalb das wirksamste Insertionsorgan.

Die **Allgemeine Musikzeitung** erscheint jeden Freitag. Bezugspreis pro Quartal 5.75 Gmk, durch die Postanstalten für das In- und Ausland Durch den Verlag bei Streifbandzustellung 7.50 Gmk. Anzeigenpreis: Die 4 gespaltene Petitzeile 1.— Gmk. Künstleradressentafel: 1 Feld 60.— Gmk. pro Jahr, jede weitere Doppelzeile 30.— Gmk. mehr. Probenummern stehen zu Diensten.

Willi Petereins, Konzertmeister
Prof. Alexander Petschnikoff
Robert Pollak
Leopold Premyslav
Adolf Rebner
Prof. Rob. Reitz, Konzertm.
Florizel v. Reuter
Heinrich Schachtebeck, Konzmt.
Alexander Schmuller
Oscar Seeligmann, Konzertm.
Adolf Siewert
Hermann Spitz
Maurits Stromfeld
Emil Télmányi
Julius Thornberg
Andreas Weissgerber
Anton Witek, Konzertmeister
Alfred Wittenberg
Petrescu Woiku
Edgar Wollgandt, Konzertm.
Willy Wunderlich

Violoncello

Judith Bokor
Lena v. Hippel
Käthe Pabst-Heß
Eugenie Premyslav-Stoltz
Lore Winkler
Prof. Alexander Barjansky
Fritz Binnowsky
Hans Bottermund
Prof. Friedrich Buxbaum
Prof. Ernst Cahnbley
Carl Dechert, Kammermusiker
Emanuel Feuermann
Arnold Földesy
Wilhelm Gessner
Prof. Paul Grümmer
Prof. Heinrich Grünfeld
Leonard Halir, Kammervirtuos

Prof. Johannes Hegar
Paul Hermann
Hermann Hoenes, Konzertm.
Hermann Hopf
Kurt Kayser
Richard Klemm
Prof. Julius Klengel
Karl Knochenhauer, Kammer-
virtuose
Alexander Kropholler
August Link
Walter Lutz
Felix Robert Mendelssohn
Francesco v. Mendelssohn
Hanns Pick
Prof. Mór Porgé
Reinhold Preiß
Fritz Reitz
Friedrich Rupprecht
Alfred Schattschneider
Walter Schulz
Joseph Schuster
Ernst Silberstein
Felix Gerald Warburg
Joseph Weissgerber

Viola

Elisabeth Enthoven
Clara Körner
Prof. Philipp Haas
Walter Hansmann
Willi Höber
Bruno Janz
Fridolin Klingler
Hermann Spitz

Kontrabaß

Leberecht Goedecke
Gustav Krüger, Kammermusiker
Paul Pingel

Michael Raucheisen
 Prof. Walter Rehberg
 Willy Renner
 Prof. Richard Rössler
 Prof. Wolfgang Ruoff
 Franz Rupp
 Prof. Max Saal
 Arpad Sandor
 Prof. Emil Ritter v. Sauer
 Prof. August Schmid-Lindner
 Prof. Artur Schnabel
 Horst Schneider
 Walther Schnell
 Paul Schnitzler
 Ludwig Schütz
 Prof. Dr. Georg Schumann
 Hermann Schwarz
 Rudolf Serkin
 Joachim Seyer-Stephan
 Egon Siegmund
 Dr. Heinrich Simon
 Dr. James Simon
 Dr. Helmut Thierfelder
 Viktor Wagner
 Prof. Otto Weinreich
 Edward Weiss
 Dr. V. Ernst Wolff
 Michael Zadora

Violine

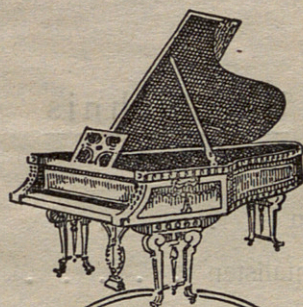
Beatrice Bentz
 Erika Besserer
 Ellen Byk
 Hedwig Fassbaender
 Florence Field
 Stefi Geyer
 Ibolyka Gyarmas
 Anna Hegner
 Clara Körner
 Steffi Koschate-Thomä

Elisabeth Lesser-Cohn
 Inka v. Linprun
 Marta Linz
 Martha Levi
 Dolores Maaß
 Margarete Michel
 Juanita Norden
 Leny Reitz-Buchheim
 Gertrud Schuster-Woldan
 Annie Steiger-Betzak
 Herma Studeny
 Edith v. Voigtlaender
 Elsa von Zschinsky-Troxler
 Licco Amar
 Francis E. Arany
 Viktor Baer, Konzertmeister
 Heinrich Bandler, Konzertmstr.
 Prof. Issay Barmas
 Hans Bassermann
 Prof. Felix Berber
 Maurits van den Berg,
 Konzertmeister
 B. Bernfeld, Konzertmeister
 Wilhelm Brand, Konzertmeister
 Prof. Adolf Busch
 Prof. R. Deman, Konzertmeister
 Prof. Carl Flesch
 Stefan Frenkel, Konzertmeister
 Gustav Fritzsche
 Walter Hansmann
 Prof. Gustav Havemann
 Richard Heber
 Maximilian Hennig
 Bruno Janz
 Lothar Karau
 Max Kergl
 Prof. Karl Klingler
 Georg Kniestädt, Konzertm.
 Hugo Kolberg, Konzertmeister
 Prof. Georg Kulenkampff
 Géza von Kresz
 Nicolas Lambinon, Konzertm.

Verzeichnis

I. Dirigenten	Seite 15—16
II. Instrumentalisten	„ 16—22
III. Gesang	„ 23—26
IV. Gesangsvereinigungen	„ 27
V. Kammermusikvereinigungen	„ 27—28
VI. Konzertbegleiter	„ 29
VII. Vortragskünstler	„ 29—30
VIII. Künstlerische Tänze	„ 30
IX. Tonarten-Bezeichnung	„ 32

Nachstehende Künstler haben sich bereit erklärt, Engagements
 durch unsere Konzertabteilung entgegenzunehmen



*Julius
Blüthner
Leipzig*

PIANINOS

♦ *J. F. L. W. G. E. L.* ♦

*Generalvertretung für Gr. Berlin:
Pianohaus J. B. Neumann,
Berlin W 50 Kurfürstendamm 228*

Elfriede Schunck
Marta Siebold
Magda Siemens
Gisela Springer
Else Stoller
Ragnhild Syskind
Stanislawa Szubert-Dürst
Marie Tauszky
Zdenka v. Ticharich
Else Vogel
Lene Weiller-Bruch
Eta Wickop
Claudio Arrau
Prof. Eduard Bach
Hans Baer
Carl Beckmann
Prof. Eduard Behm
Hans Beltz
Georg Bertram
Theodor Blumer
Emil Bock
Erwin Bodky
Richard Buhlig
Dr. Otto Chmel
Cornelius Czarniawski
Prof. Julius Dahlke
Fritz Dettmann
Viktor Dinand
Herbert Donath-Oswald
Franz Dorf Müller
Felix Dyck
Bruno Eisner
Paul Emerich
Iwan Engel
Prof. Eduard Erdmann
Edwin Fischer
Walter Fickert
Prof. Emil Frey
Walter Frey
Prof. Carl Friedberg
Gottfried Galston
Horst Gebhardi

Dr. Walter Georgii
Professor Richard Gschrey
Dr. Oscar Guttmann
Birger Hammer
Konrad Hannss
Georg v. Harten
Heinz Hirschland
Franz Josef Hirt
Dr. Johannes Hobohm
Alfred Hoehn
Günther Homann
Joh. Hoorenman
Kurt Johnen
Heinz Jolles
Prof. Wilhelm Kempff
Dr. J. Kopsch, Generalmusik-
direktor
Prof. Télémaque Lambrino
Prof. Frédéric Lamond
Prof. Walter Lampe
Jón Leifs
Remy Leskowitz
Paul Lichtenstern
Eugen Linz
Otto Lorenz
Manfred Ludwig
Theo Mackeben
Fritz Malata
Heinz Mayer
Prof. Mayer-Mahr
Walther Carl Meißner
Walter Meyer-Radon
Dr. Karl Friedrich Müller
Mitja Nikisch
Franz Osborn
Fritz Peiser
Prof. Josef Pembaur
Prof. Egon Petri
Prof. Aug. Pfeiffer
Herbert Pollack
B. von Pozniak
Günther Rathke

■ LEIPZIG ■

ERNST EULENBURG

LEIPZIG, Königstraße 8 II

Älteste und größte
Konzertleitung Leipzigs

Veranstaltung von Konzerten
der hervorragendsten Künstler aller Länder

Übernahme der Arrangements von Leipziger Veranstaltungen
des Verbandes der konzertierenden Künstler Deutschlands, e.V.

Verlag d. weltbekannt. Kl. Partitur-Ausgabe. Verzeichnisse kostenlos

Konzerte - Vorträge - Tanzabende in allen Sälen Leipzigs

München

Süddeutsche Konzertdirektion Otto Bauer

G m. b. H.

Gegründet 1890 Leitung: **ARNOLD CLEMENT** Gegründet 1890
Wurzerstr. 16 / Telegr.-Adr.: Weltkonzert / Tel. 22795 u. 23537

Arrangement von Konzerten, Vorträgen, Tanz-Abenden im In- und Auslande

Geschäftsstelle und Vermittlung sämtlicher Münchener
Konzertgesellschaften und Chorvereine

Verlag der Musikzeitschrift „DUR UND MOLL“

Zweighaus — **J. CLEMENT, BOZEN** — Telefon 118
Telegramm-Adresse: Musikclement

Vermittlung von Konzerten in Italien

I. Dirigenten

Prof. Hermann Abendroth, Generalmusikdirektor
Albert Bing, Generalmusikdirektor
Theodor Blumer
Emil Bohnke
Gustav Brecher, Generalmusikdirektor
Fritz Busch, Generalmusikdirekt.
Dr. Erich Cheirander
Prof. Dr. Georg Dohrn
Jssai Dobrowen
Dr. F. K. Duske
José Eibenschütz, Generalmusikdirektor
Julius Einödshöfer
Max Fiedler, städt. Musikdirekt.
Dr. Wilhelm Furtwängler
Alfred Gillissen
Eugène Goossens
Prof. Dr. Paul Graener
Geheimrat Prof. Dr. Siegmund v. Hausegger
Prof. Robert Heger
Walter Herbert
Franz von Hoesslin, Generalmusikdirektor
Prof. W. Kaehler, Generalmusikdirektor
Erich Kleiber, Generalmusikdirektor
Otto Klemperer, Generalmusikdirektor
Dr. Julius Kopsch, Generalmusikdirektor
Prof. Clemens Krauss
Efrem Kurtz
Dr. Ludwig Landshoff

Felix Lederer, Generalmusikdirektor
Jon Leifs
Edwin Lindner
Theo Mackeben
Walter Meyer-Radon
Franz v. Mikorey, Generalmusikdirektor
Eduard Mörike, Generalmusikdirektor
Prof. Siegfried Ochs
Heinrich Pfannschmidt, Musikdirektor
Egon Pollak, Generalmusikdirektor
Prof. Julius Prüwer, Generalmusikdirektor
Albert van Raalte
Robert Robitschek
Dr. Ludwig Rottenberg
Fritz Rückward, Musikdirektor
Prof. Arnold Schattschneider
Paul Scheinpflug, Generalmusikdirektor
Hermann Scherchen
Prof. Dr. Max von Schillings
Oscar Schönbacher
Rudolf Schulz-Dornburg, Generalmusikdirektor
Prof. Dr. Georg Schumann
Karl Schuricht, Generalmusikdirektor
Hans Seeber van der Floe
Bernhard Seidmann
Dr. Rudolf Siegel, Generalmusikdirektor
Dr. Kurt Singer
Oswald Stamm

Johannes Stehmann
 Prof. Dr. Fritz Stein, General-
 musikdirektor
 Paul Stuißer
 Dr. Helmut Thierfelder
 Dr. Heinz Unger
 Prof. Dr. Fritz Volbach,
 Generalmusikdirektor
 Waldemar v. Vultée

Viktor Wagner
 Bruno Walter, Generalmusik-
 musikdirektor
 Wilhelm Walter
 Prof. Ernst Wendel, General-
 musikdirektor
 Helmuth Wolfes
 Werner Wolff
 Hermann Wunsch

II. Instrumentalisten

Klavier

Stefanie Allina
 Grete Altstadt
 Alice Armand-Grams
 Martha Baake
 Josephine Bayer
 Marthe Bereiter
 Clara Birgfeld
 Dorothea Braus
 Vera Brock
 Anita Burkhardt
 Bertha Busse
 Gertraud Dirrigl
 Sandra Droucker
 Hanna Engel
 Ellen Epstein
 Lonny Epstein
 Anna Franck-Manczyk
 Ilse Fromm-Michaels
 Hertha Frommann
 Marie Geselschap
 Grete Gigler-Zieritz
 Luise Gmeiner
 Edith Haber
 Margarete Hagemann
 Ria Heller-Klitschka
 Käthe Heinemann

Susanne Hertel
 Charlotte Kalinke
 Lie Kessler-Lindemann
 Marta Kintzel-Hübner
 Erna Klein
 Emmi Knoche
 Lubka Kolessa
 Margarete Koller-Hopp
 Else C. Kraus
 Nora v. Kresz-Drewett
 Frieda Kwast-Hodapp
 Helene Lachmanski-Schau
 Alice Landolt
 Helene Renate Lang
 Caroline Lankhout
 Frieda von Lenz-Mikulicz
 Maria Loest-Stemmer
 Susi Lüders-Wallbrecht
 Erna Meister
 Ella Mertins
 Irene Neufeind
 Elly Ney
 Adele aus der Ohe
 Stephanie Pellissier
 Maria Proell
 Augusta Schachtebeck-Sorocker
 Wera Schapira
 Margarete Schuchmann



DER EDLE TON
 DURCH
 SCHWECHTEN-
 PATENT - RESONANZSTEG

G. SCHWECHTEN
 BERLIN SW, Kochstr. 60/61

Besondere Bedingungen für Berufsmusiker